

PRESSESPIEGEL

27.01.2015 AssCompact:
Jung, DMS & Cie. startet eigene Vermögensverwaltung
(Online-Ausgabe)

AssCompact
Techniques für Risiko- und Kapitalmanagement

Jung, DMS & Cie. startet eigene Vermögensverwaltung

Jung, DMS & Cie. hat eine eigene Vermögensverwaltung auf den Markt gebracht. „FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategien“ verbinden die strategische Asset Allocation von BlackRock mit dem Value@Risk-Risikomanagement von Ampega. Berater und Vermittler sollen damit erstmals Provisionserlöse am stetig wachsenden ETF-Markt erwirtschaften können.

Der Maklerpool Jung, DMS & Cie. (JDC) hat seine Vermögensverwaltung „FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategien“ vorgestellt. Gemeinsam mit den Häusern BlackRock und der Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH haben JDC und die BB Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH intelligente ETF-Strategiedepots für den deutschen Beratermarkt entwickelt.

Stabilitätsstrategien plus Asset Allocation

Für eine stabile Portfolioentwicklung im Rahmen der Altersvorsorge und Vermögensanlage ist laut JDC eine flexible und breite Streuung auf unterschiedliche Wertpapiere und Anlagesemente unverzichtbar. Um globale Renditechancen aktiv zu nutzen und Risiken zu begrenzen, sei zudem eine laufende Überwachung und regelmäßige Anpassung an Marktveränderungen entscheidend. Die FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategien verbinden beide Erfordernisse durch die strategische Asset Allocation von BlackRock und dem Investment-Stabilitätssystem der Ampega Investment GmbH.

Drei Strategien zur Auswahl

Poolpartner von JDC können ihren Kunden drei Portfolio-Aufteilungen anbieten. Sie sollen den Ertragserwartungen und den individuellen Risikobudgets der Kunden entsprechen. Neben der defensiven Portfoliovariante „FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Defensiv“ mit einer Aktienquote von 30% und einem maximalen Risikobudget von 7% steht den Kunden unter anderem die ausgewogene Variante „FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Balance“ mit einem Risikobudget von 15% zur Verfügung. Dieses Duo wird ergänzt durch die offensive Variante FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Offensiv mit einer Aktienquote von 70% und einem Risikobudget von 25%.

Ab 100 Euro pro Monat

Jede der drei FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategien regelt das jeweilige Risikomaß in einer ständigen dynamischen Allokationssteuerung und Risikoüberwachung nach dem so genannten Value-at-Risk-Ansatz. Privatanleger können ab einer Einmalanlage von 10.000 Euro investieren, oder alternativab einem monatlichen Sparbetrag von 100 Euro als Sparplan.

Angemessene Vergütung

Mit der individuellen Vermögensverwaltung FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategien eröffnet sich für Berater und Vermittler der stetig wachsende Markt von ETFs (Exchange Traded Funds). „Mit den drei FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategien haben Poolpartner von JDC ab sofort die Möglichkeit, Ihren Kunden durch ETF-Anlagen Kosten zu sparen und gleichzeitig eine angemessene Vergütung zu realisieren“, kommentiert Dr. Sebastian Grabmaier, Vorstandsvorsitzender von JDC das neue und innovative Produktangebot des Münchner Maklerpools. (mh)